



## SAP ermöglicht Echtzeitanalysen von Geodaten mit SAP HANA

SAP ermöglicht Echtzeitanalysen von Geodaten mit SAP HANA  
Die SAP AG hat heute eine Kooperation mit Esri bekannt gegeben, dem führenden Anbieter von geografischen Informationssystemen und Produkten zur Analyse von Standortdaten. Ziel der Zusammenarbeit ist eine engere Integration der GIS-Lösungen mit den Plattformen und Unternehmensanwendungen von SAP für mehr betriebliche Effizienz und fundiertere Entscheidungen. Esri und SAP möchten, dass Kunden von SAP und die Geodatenbranche von der Integration der Lösungen von SAP und der führenden GIS-Plattform profitieren können. Diese Ankündigung erfolgte auf der Esri-Anwenderkonferenz (2013 Esri International User Conference), die vom 8. bis zum 12. Juli in San Diego stattfand.  
Durch die gemeinsame Innovation von SAP und Esri soll eine durchgängige Geodaten-Unterstützung über SAP HANA, SAP BusinessObjects Business Intelligence (BI) und die SAP Mobile Plattform hinweg bereitgestellt werden, um Organisationen die folgenden Möglichkeiten zu bieten:  
Bereicherung der Anwendungen der SAP Business Suite durch Geodaten-Content  
Schnelle Echtzeit-Verarbeitung von Geo-, Standort- und Unternehmensdaten mit SAP HANA  
Visualisierung geografischer Informationen in Karten, Diagrammen und Grafiken mit Tools aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio  
Bereitstellung von Anwendungen für Außendienstmitarbeiter-, um Geo- und Geschäftsdaten mit der SAP Mobile Plattform effizient verarbeiten zu können  
"SAP plant die Einführung einer leistungsstarken Echtzeit-Verarbeitung von Geodaten mit SAP HANA, der Plattform für Transaktionen, Analysen und Big Data", so Steve Lucas, Executive Vice President and General Manager, Analytics, Database and Platform, SAP. "Durch die plattformübergreifende Integration von Esri ArcGIS mit SAP HANA, SAP BusinessObjects Business Intelligence und SAP Mobile Plattform und die Bereicherung der Anwendungen der Business Suite mit Geodaten-Content möchten wir unseren Kunden die Möglichkeit geben, die zusätzliche Dimension der Standortinformationen in Echtzeit mit Unternehmensdaten zu verbinden. Unternehmen erreichen so eine neue Ebene der Unmittelbarkeit in ihren Entscheidungsfindungsprozessen, so dass sie die Chance haben, dem Wettbewerb immer eine Nase voraus zu sein."  
Native Hochleistungsverarbeitung von Geodaten mit SAP HANA  
SAP beabsichtigt, die SAP-HANA-Plattform durch Geodaten-Verarbeitungsfunktionen zu erweitern, die Standortinformationen mit Unternehmensdaten kombinieren, um Echtzeit-Geschäftsanwendungen zu bereichern und zu verbessern. Des Weiteren planen Esri und SAP, die Konnektivität zwischen Esri ArcGIS und SAP HANA mithilfe von Query-Layern zu optimieren, über die Benutzer von Esri ArcGIS die Geodaten mit den Hochleistungs- und Echtzeitfunktionen von SAP HANA verarbeiten können.  
SAP möchte ihre Kunden und unabhängigen Softwareanbieter (ISVs) in die Lage versetzen, Geo-, Transaktions- und Textdaten auf einer einheitlichen Plattform für prädiktive, Standort- und Big-Data-basierte Lösungen zu nutzen, zu verarbeiten und zu analysieren. Darüber hinaus möchte das Unternehmen SAP-HANA-Kunden eine native Anwendungsentwicklungsplattform bieten, einschließlich Geodaten-Content und Standortservices, auf der Geodaten-basierte Lösungen einfach und schnell entwickelt und implementiert werden können. SAP HANA ist eine offene Plattform, auf der neben BI-Tools auch Kunden-, Partner und SAP-Anwendungen laufen und die Möglichkeiten der Echtzeitverarbeitung von Geodaten nutzen können.  
Integration von Geodaten-basierten Inhalten und SAP-BusinessObjects-BI-Lösungen  
Die SAP BusinessObjects BI Suite und SAP-Anwendungen stützen sich auf eine gemeinsame HTML5-basierte Visualisierungsplattform und ein gemeinsames Software Development Kit (SDK). Das SDK soll Organisationen mit 50 vordefinierten Diagrammtypen, geografischen Karten und erweiterten Visualisierungen mehr Möglichkeiten für bessere Visualisierungen geben. SAP erweitert das SDK um das Esri-API für Javascript. Zusätzlich möchte die SAP ihren Kunden die Möglichkeit geben, vorhandene Esri-ArcGIS-Server und lizenzierte Esri-Online-Karten innerhalb von BI-Tools aus dem Portfolio von SAP BusinessObjects nutzen zu können. Die Software SAP Lumira soll als erstes SAP-Produkt mit eingebettetem Esri-API auf den Markt kommen.  
Integration von ESRI ArcGIS und SAP Mobile Plattform für Standort-basierte Einsatzplanung  
SAP plant, mit dem SDK for SAP Mobile Plattform neue Integrationsmöglichkeiten anzubieten, um die unternehmenseigenen Geodaten aus ESRI-ArcGIS-Systemen auch für mobile Mitarbeiter im Außendienst nutzen zu können. Ähnlich wie bei Desktop-Systemen soll die SAP Mobile Plattform Anwendungsnutzern ermöglichen, mit interaktiven Karten zu arbeiten und extrem detaillierte Informationen zur gewünschten geografischen Region abzurufen. Durch die Integration mit der SAP Business Suite sollen mobile Apps, wie SAP Work Manager und SAP CRM Service Manager, Informationen aus Geschäftsprozessen, wie Arbeitsaufträge, Teilebestände und historische Anlageninformationen, effektiv mit Geodaten kombinieren und mobilen Benutzern so eine Arbeitsumgebung bieten, die reichhaltige Informationen aus einer Vielzahl von Systemen bezieht. Bei SAP sind z. B. Möglichkeiten in der Planung, Jobs und Anlagen in der Nähe zu suchen, Equipment nach Standort zu filtern und Arbeitsaufträge aus einer Karte heraus anzuzeigen. Solche Anwendungsfälle können helfen, die Erfassung von Daten auf Papier völlig zu eliminieren und nicht mehr nach benötigten Informationen "jagen" zu müssen.  
"Esri ArcGIS ist die Plattform der Wahl für Organisationen, die für ihre Unternehmenssysteme eine Geodaten-Unterstützung benötigen, um ihre Standortanalysen-Strategie umsetzen zu können", so Chris Cappelli, Director, Vertrieb, Esri. "Durch die Zusammenarbeit mit SAP bei der Integration von ArcGIS mit SAP HANA, den analytischen Lösungen und der SAP Mobile Plattform möchten wir erreichen, dass Kunden die Funktionen von Esri innerhalb ihrer SAP-Landschaft einfach und komfortabel nutzen können."  
Ausführliche Informationen finden Sie im SAP Newsroom.  
Informationen zu SAP  
Als Marktführer im Bereich Unternehmenssoftware hilft die SAP (NYSE: SAP) Unternehmen jeder Größenordnung und Branche, ihre Effizienz zu steigern. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 238.000 Kunden weltweit sind dank der Anwendungen und Services von SAP in der Lage, rentabel zu wirtschaften, sich ständig neuen Anforderungen anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sap.com](http://www.sap.com).  
SAP Deutschland AG  
Co. KG  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
Telefon: 06227/7-47474  
Telefax: 06227/7-57575  
Mail: [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)  
URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>

### Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

### Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.